

Mai 2008

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Projektbericht 2007

Auto-Umweltliste
CD-ROM - Lieferwagen

1 Einleitung

Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz veröffentlicht 1981 erstmals einen Leitfaden zum Autokauf, welcher ökologisch bewusste Autokäuferinnen und Käufer bei der Wahl eines möglichst umweltfreundlichen Fahrzeugmodells unterstützt. Drei Jahre später (1984) erscheint die Liste in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gesunde Schweiz Jetzt (GSJ), dem WWF, der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz (heute equiterre) und der Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) erstmals als eigenständige, vierseitige Publikation mit Abgas-, Lärm- und Verbrauchswerten von 100 Personenwagen. Diese Ausgabe gilt als die erste eigentliche Auto-Umweltliste (AUL), obschon dieser Titel erst ab 1985 offiziell verwendet wird. 1993 folgt die Einführung eines Ergänzungsblattes, welches jeweils im Herbst erscheint und die im Laufe des Jahres neu eingeführten Modelle bewertet.

Seit 1998 dient ein zusammen mit dem Institut für Energie- und Umweltforschung in Heidelberg (IFEU) und dem deutschen Umwelt-Bundesamt entwickeltes Bewertungssystem, welches im Auftrag des VCS und seiner Schwesterorganisation Verkehrs-Club Deutschland (VCD) laufend den neusten Erkenntnissen und Entwicklungen angepasst wird, als Grundlage für die Klassierung. Speziell mit Blick auf die aus den Dieselaabgasen stammenden Russpartikel, welche für die Gesundheit nicht nur schädlicher sind als bisher angenommen, sondern zudem auch massgeblich zur Klimaerwärmung beitragen, ist das System für die AUL-Ausgabe 2004 letztmals grundlegend angepasst worden. Als Reaktion auf den Markteintritt von Biogas und Bioethanol drängten sich in den folgenden Jahren einige weitere kleine Systemoptimierungen auf.

Die Auto-Umweltliste leistet seit ihren Anfängen einen praktischen Beitrag zum Gesundheits- und Klimaschutz und dient als bis heute einziger Ratgeber dieser Art als Grundlage für die ökologische Fahrzeugbeschaffung. Nebst dem Umweltrating bietet sie Hintergrundinformationen zu energiesparendem und umweltfreundlichem Verhalten (Eco-Drive, CarSharing, etc.) sowie zu weiteren Themen rund um den motorisierten Individualverkehr (Abgasemissionen, alternative Antriebe, Sicherheitsfragen, Autoherstellung und Recycling).

2 Auto-Umweltliste 2007

2.1 Beurteilung der Erreichung der wichtigsten Ziele des Projektes

Wichtigste Ziele gemäss Projektvereinbarung:

- 1) Anbieten einer Entscheidungsgrundlage für Autokäufer/innen, welche ökologischen und energiesparenden Kriterien Gewicht geben wollen.
- 2) Verbreiten von Tipps und Hintergrundinformationen zu energiesparendem und umweltfreundlichem Verhalten rund um das Thema Mobilität (Eco-Drive, Carsharing, Treibstoffe).
- 3) Diskussionsbeitrag zu Themen des mobilen Individualverkehrs wie z.B. Alternativen zum Auto, Automobilherstellung und Recycling sowie zu Sicherheitsfragen.

Aufgrund der internen Projektevaluation gelangen wir zum Schluss, dass die gesetzten Projektziele erreicht wurden. Dazu trugen in der Hauptsache die folgenden Fakten bei:

Die Printausgabe der Auto-Umweltliste 2007 wurde gemäss Projektvereinbarung in zwei sprachgetrennten Ausgaben (deutsch und französisch) produziert. Der Verteiler konnte gegenüber den Vorjahren weiter ausgebaut werden. Nebst dem Direktversand an alle ISO-14001-zertifizierten Firmen, über 2'000 Fahrlehrer/innen, Ärztinnen und Ärzten für Umweltschutz (aefu), Association Neuchâteloise d'Information en Matière d'Énergie (ANIME), ECO SWISS (Organisation der Schweizer Wirtschaft für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz), Schweizerischer Verband für Umwelttechnik (SVUT), Schweizerischer Verband der Umweltfachleute (svu-

asep) und AUTOFIT (Verbund unabhängiger Fachgaragen) sowie durch die Selbstverteiler info-vel, Kompogas AG, Axpo Holding und Fondazione Uomo Natura, wurde die Auto-Umweltliste neu allen Mitgliedern des Eidgenössischen Parlaments und der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie (SGP) zugestellt. Eigene Mailings führten der Verband der Schweizerischen Gasindustrie und die Firma gasmobil ag durch. Zusätzlich zu den bestehenden Vertriebspartnerschaften mit Ford, Suzuki und Toyota konnten mit Chevrolet Suisse SA und Renault Suisse SA zwei weitere Kooperationen mit Autoimporteuren aufgebaut werden. Über Newsletters der Schweizerischen Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung (ÖBU), e-mobile, der Schweizerischen Energiestiftung (SES), Mobilservice, Ecoparc und weiteren Verbänden wurde die Auto-Umweltliste zusätzlich beworben.

Eine wie gewohnt grosse Beachtung fand das im Oktober 2007 publizierte Ergänzungsblatt mit einer Auswahl der wichtigsten Modellen, die seit Frühjahr 2007 neu auf dem Schweizer Markt eingeführt wurden.

Auf den Homepages www.autoumweltliste.ch und www.ecomobiliste.ch konnte eine positive Entwicklung festgestellt werden. Neben einem Jahrestotal von über 109'000 Zugriffen, was einem Monatsdurchschnitt von ca. 9'000 entspricht, sind besonders die ca. 123'000 zusätzlichen Besucher auf der <Autoseite> des Internetpartners www.topten.ch zu erwähnen. Erstmals erfasst wurden zudem die 59'500 Visits der internationalen Seite www.topten.info.

Stark gestiegen ist im Berichtsjahr die Zahl der Medieneinträge (Zeitungen, Fernsehen, Radio), welche in ihren Berichterstattungen/Artikeln auf die Auto-Umweltliste Bezug nahmen oder direkt über die AUL berichtet haben. 38 Einträgen im Jahr 2006 stehen 119 im Jahr 2007 gegenüber, was einer Verdreifachung entspricht. Diese Entwicklung ist eindeutig dem durch die Berichte zur Klimaerwärmung ausgelösten Interesse der Öffentlichkeit zu den Fragen rund um einen möglichst ökologischen Autokauf zuzuschreiben.

Die Wirksamkeit all dieser Aktivitäten lässt sich zusätzlich an der kontinuierlich steigenden Zahl von Beratungen (531) und den eingegangenen AUL-Nachbestellungen (2'669 Expl.) ablesen.

2.2 Zeitlicher Ablauf

Projektbeginn	01.11.2006	Bern	
Lancierung AUL 2007	02.03.2007	Bern	Medienkonferenz Medienmitteilung
Publikation CD-ROM 1/07	13.04.2007	Bern	
Zwischenbilanz	30.07.2007	Bern	Kurzevaluation
Ergänzungsblatt AUL 2007	23.10.2007	Bern	Medienmitteilung
Publikation CD-ROM 2/07	06.12.2007	Bern/Tessin	Medienmitteilung
Projektbericht	30.04.2008	Bern	Evaluation

2.3 Sprachregionale Verteilung/Corporate Identity

Die beiden Vorgaben wurden vertragsgemäss erfüllt.

2.4 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Auto-Umweltliste (AUL) 2007 wurde mit einer Auflage von 115'000 Exemplaren an die VCS-Mitglieder, Beratungsstellen und Entscheidungsträger bei Gemeinden, Kantonen und Bundesbehörden sowie Firmen als Printprodukt verschickt. Um unnötige Streuverluste zu vermeiden, wurde auch dieses Jahr auf eine breite Verteilaktion am Autosalon in Genf verzichtet. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Firma gasmobil ag war es wieder möglich, die AUL gezielt an interessierte Besucherinnen und Besucher des Salons 2007 abzugeben.

Abgesehen von den VCS-Mitgliedern, welche die Auto-Umweltliste automatisch zugestellt erhielten, informierte sich ein grosser Anteil der interessierten Autokäuferinnen und Käufer via Internet. Dabei zeigte sich, dass die Möglichkeit, die gesamte Broschüre und Teile davon elektronisch abrufen zu können, einem grossen Bedürfnis entspricht. So wurden diese und alle weiteren Internetoptionen rund 110'000 mal abgerufen.

Aufgrund des markant gestiegenen Medienechos vor allem bei den grösseren Zeitungen sowie Radio & Fernsehen (119 registrierte Medienberichte 2007 gegenüber 38 im Vorjahr), konnte der Bekanntheitsgrad der AUL weiter gesteigert werden. Dabei ist zusätzlich zu beachten, dass kein externer Medienspiegel erstellt wurde. Die beiliegende Zusammenstellung beruht auf eigenen Erhebungen und ist deshalb nicht ganz vollständig.

2.5 Internationales

Weiter ausgebaut wurde die Zusammenarbeit mit der Informationsplattform www.topten.ch und auch die Verbreitung im EU-Raum konnte erweitert werden (www.topten.info - Best Products of Europe). Aktuell steht das Bewertungssystem der Auto-Umweltliste den Konsumentinnen und Konsumenten in folgenden europäischen Ländern zur Verfügung:

- Frankreich: topten.info
- Deutschland: EcoTopTen (in Zusammenarbeit mit VCD)
- Italien: Legambiente
- Luxemburg: topten.info
- Polen: topten.info
- Portugal: topten.info

2.6 Weiteres Vorgehen - Projektausblick

Die Auto-Umweltliste des VCS Schweiz hat sich seit ihrem Bestehen zu einem wichtigen und unverzichtbaren Informationsmittel rund um den Kauf ökologischer Personenfahrzeuge entwickelt. Dies zeigt sich speziell auch in der steigenden Beachtung bei Politiker/innen und Behörden sowie dem Einsatz bei Flottenbetreibern. Wir gehen zudem davon aus, dass die Auto-Umweltliste zusammen mit der Energieetikette ein wichtiges Instrument für die Produktwahl von Neuwagenkäufer/innen darstellt.

Für das Jubiläumsjahr 2008 – 25 Jahre Auto-Umweltliste – ist eine Grossauflage von 250'000 Exemplaren und die Ablösung der Datenbank-CD durch eine Online-Version geplant. Dazu soll der Adressverteiler nochmals vergrössert und weitere Multiplikatoren mit der Printausgabe beliefert werden. Entsprechende Kontakte, speziell auch mit den Automobilimporteuren, sind in Vorbereitung. Weiter ist beabsichtigt, den seit der Ausgabe 2006 bestehenden Umfang (60 Seiten) um 8 Seiten zu erweitern, damit den Begleittexten auch weiterhin genügend Platz eingeräumt werden kann. Aufgrund der äusserst positiven Rückmeldungen zum vielfältigen Inhalt und zur attraktiven Gestaltung soll die Broschüre weiterhin in dieser leserfreundlichen Form erscheinen und damit noch vermehrt zu einem unentbehrlichen <Vademecum des ökologisch bewussten Autokaufs> werden.

3 CD-ROM <Auto-Umweltliste – Mini-Klasse bis Lieferwagen>

3.1 Ausgangslage 2005

Die Auto-Umweltliste steht der Kundschaft seit Jahren in der selben Form zur Verfügung. Hauptmedium ist die jeweils auf den Auto Salon Genf hin in einer Grossauflage erscheinende Leonardo Spezialausgabe. Zusätzlich wird im Oktober des selben Jahres jeweils ein Ergänzungsblatt publiziert, welches die wichtigsten während des Sommers und Herbstes erscheinenden Neuwagen aufführt. Weiter kann die Auto-Umweltliste auf der VCS-Website als pdf bezogen werden. Von dieser Möglichkeit wird in stark steigendem Masse gebraucht gemacht. Zusätzlich informieren sich einige tausend Personen über die topklassierten PW nach Klassen (Mini-Klasse bis Vans) auf TopTen.ch.

In der bestehenden Form stösst die AUL jedoch an gewisse Grenzen. Die gesteigerte Nachfrage nach Umweltdaten kann oft nicht mehr befriedigt werden, da in der vorliegenden Heftform der Platz für die Auflistung der Daten auf ca. 500 Modelle beschränkt ist. Zusätzlich ist wiederholt der Wunsch geäussert worden, auch die leichten Nutzfahrzeuge bis 3.5 Tonnen (Lieferwagen) mit dem vorliegenden Ratingsystem zu bewerten.

3.2 Herausgabe CD Rom <Mini-Klasse bis Lieferwagen>

Im Juni 2005 publizierte der VCS erstmals zusätzlich zur gedruckten Auto-Umweltliste eine CD-ROM (deutsch und französisch) mit der Bewertung von über 1000 PW und Lieferwagen. Die CD bietet volle Datenbankfunktionen und ein System, welches erlaubt, grosse Datenmengen in einer attraktiven, kundenfreundlichen Art und Weise grafisch darzustellen. Insbesondere professionelle Anwender wie Firmen und Flottenbetreiber schätzen die erweiterten Funktionen, da ihnen diese eine systematische Evaluation für die Flottenbewirtschaftung erleichtern.

Die neu aufgeführten leichten Lieferwagen bis 3.5 Tonnen werden dabei in zwei Gewichtsklassen nach Energieeffizienz, CO₂-, Schadstoff- und Lärmbelastung bewertet. Bei den umweltschonendsten Modellen handelt es sich mehrheitlich um Erdgasfahrzeuge.

Dank der Unterstützung durch Energie Schweiz und der Zusammenarbeit mit der Tessiner Umweltvereinigung infovel konnte die CD bereits ab Dezember 2005 dreisprachig publiziert werden.

3.3 Projektverlauf

Die im Juni 2005 erstmals in einer Probeauflage produzierte CD-ROM löste bei der Kundschaft ein durchwegs positives Echo aus. Das Produkt erfüllte die Erwartungen (Informationsgehalt, Funktionalität, etc.) voll und ganz. Von den Anwendern gingen wertvolle Anregungen für Verbesserungen und Weiterentwicklungen ein (Benutzerführung, fehlende ital. Ausgabe, etc.).

Nach dem finanziell bedingten Verzicht auf die Herausgabe der italienischsprachigen Druckausgabe im März 2005 konnten die Bedürfnisse der Südschweiz nach Informationen zum ökologischen Autokauf und einem entsprechenden Rating nur sehr unbefriedigend erfüllt werden: die Kunden im Tessin mussten mit deutschen oder französischen Auto-Umweltlisten bedient werden. Durch das Fehlen eines geeigneten Produktes konnte die italienischsprachige Schweiz nicht mehr in der notwendigen Breite (Medien, Organisationen, Firmen, Verbände, etc.) erreicht und für den ökologischen Autokauf sensibilisiert werden. Deshalb entstand die Idee, diese Lücke bei der Aktualisierung der CD im Herbst 2005 mit einer italienischen CD-Version zu schliessen. Dank der Unterstützung durch Energie Schweiz konnte dieses Projekt bereits im Dezember 2005 erfolgreich umgesetzt werden und auch im Jahr 2006 mit zwei dreisprachigen Ausgaben (April/Dezember) weitergeführt werden.

Durch die Vertragsverlängerung mit EnergieSchweiz war es auch im Berichtsjahr wieder möglich, zwei CD-Ausgaben zu publizieren (13. April und 6. Dezember). Das Interesse an diesem Produkt erwies sich wie gewohnt als erfreulich hoch.

Nachdem die Erfahrungen zeigten, dass der Vertrieb der Datenbank in Form einer CD-ROM auch gewisse Nachteile aufweist (kein Online-Update möglich, aufwändiger Datenzugriff mittels CD-Bestellung und Programminstallation, administrativer Aufwand durch Versand/Rechnungsstellung, etc.), drängte sich immer mehr ein Ersatz der CD durch eine benutzerfreundlichere Online-Datenbank auf. Im Hinblick auf das Jubiläum „25 Jahre Auto-Umweltliste“ wurden bereits im Frühling 2007 die ersten Vorabklärungen vorgenommen. Dank der Unterstützung durch EnergieSchweiz konnten diese Arbeiten intensiviert werden und mündeten im August in einen ersten Zwischenbericht (3. August 2007). Aufgrund der Resultate dieses Berichts scheint es realistisch, das Online-Projekt im kommenden Jahr zu verwirklichen.

3.4 Preisreduktion / Distribution

Dank der Unterstützung des Projektes durch das BFE konnten in den Jahren 2006/07 insgesamt 480 CDs vergünstigt abgegeben werden. Die Bestellungen im Jahr 2007 deuten darauf hin, dass die vielfältigen Möglichkeiten einer interaktiven Datenbank von einem wachsenden Publikum verlangt und künftig auf ein weiter zunehmendes Interesse stossen werden.

Übersicht CD-ROM Versionen 2006/07

	2006	2007	Total
Produktion total	215	265	480
Presse d	9	15	34
Presse f	5	11	16
Presse i	15	10	25
Projektpartner	56	90	146
Einzelbestellungen	130	139	269

4 Kontaktadresse

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
 Moritz Christen
 Aarberggasse 61
 Postfach 8676
 3001 Bern

Tel. 0848 611 611
 Direkt 058 611 62 44
 Fax 058 611 62 01
 Email moritz.christen@verkehrsclub.ch
www.verkehrsclub.ch

Projektstatistik Auto-Umweltliste 2004 - 2007

Auflage	Auto-Umweltliste 2004 3 sprachgetrennte Ausgaben deutsch/franz./ital.	Auto-Umweltliste 2005 2 sprachgetrennte Ausgaben deutsch/franz.	Auto-Umweltliste 2006 2 sprachgetrennte Ausgaben deutsch/franz.	Auto-Umweltliste 2007 2 sprachgetrennte Ausgaben deutsch/franz.
VCS-Mitglieder & weitere Organisationen	96999	93455	93904	88070
Autoimporteure/Garagisten	3000	3000	3936	4886
Fachstellen/Behörden	2500	2497	5036	7084
Fahrlehrer/innen	4820	4726	4422	4364
Firmen	6300	6842	4452	6146
Events (Ausstellungen, Tagungen, etc.)	9160	4245	2900	4050
Medien	221	235	350	400
Total	123000	115000	115000	115000
Internet				
Zugriffe auf AUL-Homepage VCS	58127	97583	97706	109694
Zugriffe auf topten.ch			165000	123000
Zugriffe auf topten.info			31000	59500
Verlinkungen d/f/i externe Seiten (Google-Suche) total				305
Nachbestellungen				
Broschüren	2941	2542	1830	2669
CD-ROM				
Auslieferungen	0	180	215	265
Beratungen				
Kaufberatungen Telefon/Mail	138	325	422	531